Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 51

Illustration: Unausweichlicher Eintritt in die EG?
Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unausweichlicher Eintritt in die EG?

Und scheint Dir trüb das EG-Nebelmeer
Und dampfen graue Schwaden um Dich her
Und riecht's nach eigentümlichen Gewürzen
Und zögerst Du, Dich da hineinzustürzen,
Und scheint das ferne Ziel diffus und weit –
Getrost: Es denkt für Dich die Obrigkeit
Auf ihre unnachahmlich sanfte Weise
Bewegt sie Dich nach vorn und schupft Dich leise.
Sie locken Dich mit Flöten und Trompeten.
Tritt also ein, sonst wirst Du eingetreten.
Und wenn Du zweifelst und Dir leise bangt:
Tritt ein, tritt ein, weil's das Geschäft verlangt.